

An den Stiftungsrat der

**Stiftung für die berufliche Vorsorge der
Leitenden Spitalärzte der Schweiz**

c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)
Postgasse 19
3011 Bern

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2019**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2019)

14. Mai 2020
17053490 /21317072/e/tze/Mag

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 14. Mai 2020

BDO AG



Marcel Geisser

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Andrina Helfenstein

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**Jahresrechnung 2019 und
Anhang**

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESRECHNUNG 2019 UND ANHANG	1
BILANZ	3
BETRIEBSRECHNUNG	4
ANHANG	6
1 Grundlagen und Organisation	6
2 Aktive Mitglieder und Rentner	8
3 Art und Umsetzung des Zwecks	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	10
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	11
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	15
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	21
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	22
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	22
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22

BILANZ

		2019	2018
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		380'317'956.75	332'930'202.06
Flüssige Mittel		1'486'939.44	1'126'649.34
Forderungen		2'735'637.30	2'856'727.92
Kontokorrente Arbeitgeber		4'807'504.95	4'775'334.90
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	64	14'709'246.82	11'622'646.09
Obligationen und ähnliche Anlagen Schweiz	64	17'183'618.55	20'489'427.15
Obligationen und ähnliche Anlagen Ausland	64	63'853'979.03	67'578'936.74
Aktien und ähnliche Anlagen Schweiz	64	38'582'893.94	36'439'650.93
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland	64	38'594'065.29	37'401'784.93
Immobilien Schweiz	64	41'513'313.27	46'026'236.55
Immobilien Ausland	64	14'742'791.92	15'255'541.63
Alternative Anlagen	64	31'730'497.64	32'842'425.78
Gemischte Anlagen	64	110'377'468.60	56'514'840.10
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		380'317'956.75	332'930'202.06
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1'003'348.35	11'368'192.20
Freizügigkeitsleistungen und Renten		928'486.95	11'332'362.85
Banken / Versicherungen		42'966.70	19'799.70
Andere Verbindlichkeiten		31'894.70	16'029.65
Passive Rechnungsabgrenzung		268'748.17	872'058.71
Passive Rechnungsabgrenzung	72	268'748.17	872'058.71
Arbeitgeber-Beitragsreserve		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien		372'407'210.04	315'238'920.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	370'812'392.09	313'690'677.05
Vorsorgekapital Rentner	54	409'972.00	375'792.00
Technische Rückstellungen	55	1'184'845.95	1'172'450.95
Reservefond		6'633'054.79	5'445'435.75
Reservefond	53/76	6'633'054.79	5'445'435.75
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		5'595.40	5'595.40
Stand zu Beginn der Periode		5'595.40	5'595.40
Ertragsüberschuss		0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		380'317'956.75	332'930'202.06

Zürich, 8. Juni 2020



BETRIEBSRECHNUNG

		2019	2018
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		51'271'272.80	55'936'683.35
Beiträge Arbeitnehmer		5'546'146.40	5'337'748.80
Beiträge Arbeitgeber		25'086'024.55	24'215'631.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53	20'639'101.85	26'383'302.65
Eintrittsleistungen		10'516'997.29	5'435'136.15
Freizügigkeitseinlagen	53	10'141'672.69	4'817'352.45
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	53	375'324.60	617'783.70
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		61'788'270.09	61'371'819.50
Reglementarische Leistungen		-17'477'904.95	-23'731'660.95
Altersrenten		-34'736.40	-31'335.60
Invalidenrenten		-41'129.40	-99'427.55
Übrige reglementarische Leistungen		-2'647'624.85	-9'011'336.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-13'735'406.30	-14'022'413.85
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'019'008.00	-567'147.05
Austrittsleistungen		-23'091'432.90	-25'359'930.65
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53	-22'642'351.50	-24'533'703.25
Vorbezüge WEF / Scheidungen	53	-449'081.40	-826'227.40
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-40'569'337.85	-49'091'591.60
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-57'168'290.04	-6'916'026.30
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Vers.	53	-21'157'103.59	-18'751'797.00
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	54	-34'180.00	13'715.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	55	-12'395.00	1'997.00
Verzinsung des Sparkapitals	53	-35'964'611.45	11'820'058.70
Ertrag aus Versicherungsleistungen		736'886.15	2'737'013.15
Versicherungsleistungen Renten		135'357.10	176'777.15
Versicherungsleistungen Todesfallkapital		44'363.05	0.00
Überschussanteile aus Versicherungen	58	557'166.00	2'560'236.00
Versicherungsaufwand		-1'938'307.15	-1'873'811.65
Versicherungsprämien			
- Risikoprämien	74	-1'649'868.60	-1'597'496.75
- Kostenprämien	74	-269'875.10	-260'285.25
Beiträge an Sicherheitsfonds		-18'563.45	-16'029.65
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-37'150'778.80	6'227'403.10

Vorsorgestiftung VLSS

Jahresrechnung per 31. Dezember 2019

		2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-37'150'778.80	6'227'403.10
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		38'981'968.87	-13'773'651.64
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	68	-64'089.07	-46'239.25
Obligationen und ähnliche Anlagen CHF	68	4'240'182.30	-1'923'785.86
Obligationen und ähnliche Anlagen FW	68	168'870.69	150'091.70
Aktien und ähnliche Anlagen CHF	68	10'034'604.69	-3'791'627.15
Aktien und ähnliche Anlagen FW	68	8'478'488.89	-2'976'312.82
Immobilien Schweiz	68	4'845'164.05	503'882.70
Immobilien Ausland	68	2'281'034.19	-535'862.81
Alternative Anlagen	68	1'461'886.97	-1'291'233.84
Gemischte Anlagen	68	10'009'966.93	-1'350'544.93
Übriger Erfolg der Vermögensanlagen	68	37'338.99	13'271.28
Verwaltungsaufwand Wertschriften	69	-2'511'479.76	-2'525'290.66
Sonstiger Ertrag		221.75	4'091.00
Übrige Erträge	75	221.75	4'091.00
Sonstiger Aufwand		-2'064.63	-1'801.40
Verwaltungsaufwand		-641'728.15	-623'994.65
Allgemeine Verwaltung	73	-600'510.95	-583'863.20
Makler- und Brokertätigkeit	73	-7'800.00	-7'700.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	73	-24'324.05	-23'742.55
Aufsichtsbehörden	73	-9'093.15	-8'688.90
Ertragsüberschuss vor Veränderung Reservefond		1'187'619.04	-8'167'953.59
Zuweisung Reservefond		-1'187'619.04	8'167'953.59
Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Zürich, 8. Juni 2020



ANHANG**1 Grundlagen und Organisation****11 Rechtsform und Zweck**

Die Stiftung für die berufliche Vorsorge der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (Vorsorgestiftung VLSS), Bern, bezweckt die Personalvorsorge für die dem Verein für Leitende Spitalärzte der Schweiz angeschlossenen Mitglieder sowie eine Kaderlösung für Spitalärzte.

Die Vorsorgepläne beruhen auf dem Beitragsprimat und richten sich nach den beiden Reglementen vom 20. November 2017, gültig ab 1. Januar 2018. Die Beiträge ergeben sich aus dem jeweiligen Vorsorgeplan und werden durch die versicherte Person oder beim Spitalanschluss vom Spital und der versicherten Person finanziert. Allfällige versicherte Risikoleistungen werden seit dem 1. Januar 2013 bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG Vertrags-Nummer 85'269/000 rückversichert.

Das Kassenmitglied oder das Spital beauftragt mit einer Anschlussvereinbarung die Stiftung zur Durchführung der beruflichen Vorsorge für sich selbst im Rahmen seiner selbständigen Erwerbstätigkeit oder für die Kaderärzte des Spitals. Dabei handelt es sich ausschliesslich um die überobligatorische Vorsorge. Die Stiftung erbringt keine obligatorischen Leistungen gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Das Obligatorium wird vom Kassenmitglied durch sein Anstellungsverhältnis als leitender Spitalarzt oder Chefarzt abgedeckt.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen eingetragen unter der Register-Nr. 5211. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	vom	gültig ab
• Statuten	01.04.2003	
• Vorsorgereglemente für leitende Spitalärzte von angeschlossenen Spitälern	20.11.2017	01.01.2018
• Vorsorgereglemente für Selbständigerwerbende	20.11.2017	01.01.2018
• Anlagereglement	17.06.2019	01.07.2019
• Organisations- und Geschäftsreglement	09.06.2008	01.01.2008
• Organisationsreglement für die Personalvorsorgekommissionen	09.06.2008	01.01.2008
• Reglement Teilliquidation von Vorsorgewerken Angeschlossener Spitäler	21.05.2012	01.01.2008
• Reglement über die Bildung und Verwendung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	20.11.2017	01.01.2018

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat
 Dr. iur. Thomas Eichenberger (Präsident)
 Prof. Dr. med. Donat Spahn (Vizepräsident)*
 Roger Clénin
 Prof. Dr. med. Franc Hetzer* (bis 10.04.2019)
 Prof. Dr. med. Christoph Kettelhack*
 Dr. med. Filippo Donati* (bis 30.06.2019)
 Prof. Dr. med. Fiona Burkhard* (ab 11.04.2019)

*Stiftungsräte aus dem Kreis der Versicherten

Die gewählten Stiftungsräte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.
 Die Regelung der Nachfolge von Dr. med. Filippo Donati ist noch pendent.

Sitz der Stiftung c/o Verein der Leitenden Spitalärzte der Schweiz (VLSS)
 Postgasse 19, 3000 Bern

Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Heinz Soom
 Stv. Geschäftsführung Valitas AG, Zürich, Barbara Ruckstuhl
 Technische Verwaltung Valitas AG, Zürich
 Stiftungsbuchhaltung Valitas AG, Zürich

Adresse der Verwaltung c/o Valitas AG
 Giesshübelstrasse 40, 8045 Zürich

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche
 Vorsorge Interdis AG, Basel (Vertragspartner), Remo Meier (Ausführender Experte)

Revisionsstelle BDO AG, Luzern, Marcel Geisser (Mandatsleiter)

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Selbständigerwerbende und Spitäler

	31.12.2019	Austritte	Eintritte	31.12.2018
Angeschlossene Selbständigerwerbende	68	13	10	71
Angeschlossene Spitäler	27	1	3	25
Total Anschlüsse	95	14	13	96

2 Aktive Mitglieder und Rentner**21 Aktive Versicherte**

Versicherte SELBSTÄNDIGERWERBENDE	31.12.2019	Austritte	Eintritte	31.12.2018
Männer	58	8	3	63
Frauen	10	2	3	9
Total aktive Versicherte	68	10	6	72
Versicherte SPITÄLER	31.12.2019			31.12.2018
Männer	923	102	131	894
Frauen	238	30	31	237
Total aktive Versicherte	1161	132	162	1131
Total Versicherte VLSS	31.12.2019			31.12.2018
Männer	981	110	134	957
Frauen	248	32	34	246
Total aktive Versicherte	1229	142	168	1203

22 Rentenbezüger

Bei den Selbständigerwerbenden gibt es keine Rentenbezüger.

SPITÄLER

Altersrenten	31.12.2019	Abnahme	Zunahme	31.12.2018
Männer	3	0	1	2
Frauen	0	0	0	0
Total Rentenbezüger	3	0	1	2
Invalidenrenten	31.12.2019			31.12.2018
Männer	2	0	0	2
Frauen	0	0	0	0
Total Rentenbezüger	2	0	0	2
Total Rentenbezüger VLSS	31.12.2019			31.12.2018
Männer	5	0	1	4
Frauen	0	0	0	0
Total Rentenbezüger	5	0	1	4

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Leistungsreglemente der Stiftung sind für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Risikoversicherung (Tod und Invalidität) wird in einem Leistungsprimat geführt und die Risikoleistungen in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Der gemäss Reglement versicherte Personenkreis umfasst leitende Spitalärzte, die ein dienst- bzw. arbeitsrechtliches Vertragsverhältnis mit einem Spital oder einer Klinik abgeschlossen haben, die Einkommensteile aus dieser Tätigkeit erzielen und bereits anderweitig für die obligatorische berufliche Vorsorge nach BVG versichert sind. Die Aufnahme erfolgt mittels Anschlussvertrag, frühestens am 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres.

Die Eintritte erfolgen in der Regel auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses, frühestens jedoch auf den Zeitpunkt, in dem die Aufnahmebedingungen gemäss Vorsorgeplan und Reglement erfüllt sind.

Das ordentliche Rücktrittsalter wird am 1. Tag des Monats nach Vollendung des ordentlichen AHV-Rentenalters erreicht. Auf Antrag des Kassenmitglieds kann der Altersrücktritt zwischen dem vollendeten 58. und dem ordentlichen AHV-Rentenalter vorzeitig erfolgen. Die Vorsorge kann bis zum Ende der Erwerbstätigkeit, längstens jedoch bis Alter 70 weitergeführt werden. Die Altersleistung wird in der Regel in Form einer einmaligen Kapitalabfindung ausgerichtet.

Für die Selbständigerwerbenden stehen zwei Pläne zur Verfügung:

Vorsorgeplan 1:	12 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes
Vorsorgeplan 2:	23 % Gesamtbeitrag des versicherten Lohnes

Für alle Versicherten sind die Leistungen im Vorsorgeplan geregelt.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Von den jährlichen Beiträgen von 12 %, resp. 23 % für die Selbständigerwerbenden wird folgender Aufwand in Abzug gebracht:

- Risikobeitrag gemäss Tabelle "Vorsorgeplan Selbständigerwerbende"
- Jährliche Verwaltungskosten CHF 400.00

Der verbleibende Betrag wird dem Alterskonto als Sparbeitrag gutgeschrieben.

Die jährlichen Beiträge für die Versicherten von Spitalanschlüssen variieren zwischen einem Beitrag von 10 % und 24 % des versicherten Lohnes.

Abhängig vom gewählten Vorsorgeplan sind zusätzlich Invalidenrenten mit einer Wartefriste von drei Monaten sowie ein Todesfallkapital in unterschiedlicher Höhe versichert.

Für Spitäler und Selbständigerwerbende werden die Risikobeiträge unter Berücksichtigung der versicherten Vorsorgeleistungen individuell berechnet.

Die jährlichen Verwaltungskosten belaufen sich auf CHF 400.00 pro aktiv versicherte Person.

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds werden von der Stiftung getragen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für die Verwaltung und Buchführung hat die Stiftung per 1. Januar 2012 einen Dienstleistungsvertrag mit der Valitas AG, Zürich abgeschlossen.

Für die Expertentätigkeit sowie die Beratung hat die Stiftung per 1. Januar 2016 einen Dienstleistungsvertrag mit der Interdis AG, Basel abgeschlossen. Der ausführende Experte ist Herr Remo Meier.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Der Rechnungslegungsabschluss der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung entsprechen den Vorschriften des Obligationenrechts, des BVG sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zum Nennwert
- Wertschriften und Immobilienfonds generell zum Marktwert; inklusive Marchzinsen
- Abgrenzungen infolge bestmöglicher Schätzung
- Vorsorgekapitalien gemäss versicherungstechnischer Buchhaltung, resp. Berechnung des Versicherungsexperten

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderung.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Seit dem 1. Januar 2013 besteht ein Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche die Risiken für Tod und Invalidität abdeckt.

Es bestand noch ein Versicherungsvertrag mit der Swiss Life für die Deckung von Altersrenten, der per 31. Dezember 2012 gekündigt wurde; eine laufende Altersrente wird weiterhin über diesen Vertrag abgewickelt. Im Jahre 2013 gab es keine Leistungsfälle Alter.

Ab dem 1. Januar 2014 werden die Altersrenten durch die Stiftung finanziert.

Gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG entscheidet der Stiftungsrat einmal jährlich, ob und in welchem Umfang die Renten angepasst werden. Der Stiftungsrat hat anlässlich der Sitzung vom 17. Juni 2019 beschlossen, die Renten auf den 1. Januar 2019 nicht zu erhöhen.

52 Erläuterungen von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag	<u>584'939.00</u>	<u>647'222.00</u>

53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Spitäler		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	261'508'836.30	252'812'714.70
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5'047'947.65	4'855'861.30
Sparbeiträge Arbeitgeber	20'351'509.00	19'554'922.15
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	16'582'331.60	15'843'778.75
Einlage aus Verteilung Reservefonds	2'329'483.65	7'790'810.50
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	7'141'794.49	4'141'085.70
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	35'324.60	429'583.70
Verzinsung des Sparkapitals	30'368'702.75	-9'698'613.25
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-20'572'038.75	-21'967'336.65
Vorbezüge (WEF und Scheidungen)	-449'081.40	-826'227.40
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-9'916'042.95	-11'427'743.20
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	<u>312'428'766.94</u>	<u>261'508'836.30</u>

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Selbständigerwerbende		
Stand der Sparguthaben am 1.1.	52'181'840.75	53'946'224.05
Sparbeiträge Arbeitgeber	2'478'939.65	2'472'066.30
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'497'675.50	1'599'839.00
Einlage aus Verteilung Reservefonds	229'611.10	1'148'874.40
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	2'999'878.20	676'266.75
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	340'000.00	188'200.00
Verzinsung des Sparkapitals	5'595'908.70	-2'121'445.45
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'070'312.75	-2'566'366.60
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-4'869'916.00	-3'161'817.70
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	<u>58'383'625.15</u>	<u>52'181'840.75</u>

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 28. Januar 2019 wurden 2.56 Mio. aus dem Reservefond aufgelöst und den Versicherten verteilt. Die Verteilung erfolgte individuell basierend auf den bezahlten Risikoprämien und wurde per 1. Januar 2019 gutgeschrieben.

Es gelangten folgende Zinssätze zur Anwendung:

	31.12.2019	31.12.2018
Strategie Balanced	12.72 %	-4.42 %
Strategie 35	11.59 %	-2.96 %
Strategie 45	13.35 %	-4.07 %
Strategie Defensiv	8.36 %	-2.35 %
Strategie Cash	-0.74 %	-0.50 %

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	375'792.00	389'507.00
Einlagen infolge Pensionierung	75'907.70	0.00
Finanzierung Altersrenten	-29'038.80	-25'638.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-12'688.90	11'923.00
Total Vorsorgekapital Rentner	<u>409'972.00</u>	<u>375'792.00</u>

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
IBNR-Rückstellungen Versicherungsrisiken	1'107'724.95	1'107'724.95
Rückstellungen Techn. Res. Kleiner Rentnerbestand	66'501.00	60'143.00
Rückstellungen Techn. Res. Verwaltungskosten Rentner	10'620.00	4'583.00
Total technische Rückstellungen Stiftung	<u>1'184'845.95</u>	<u>1'172'450.95</u>
Entwicklung Technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand technische Rückstellungen Stiftung am 1.1.	1'172'450.95	1'174'447.95
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	12'395.00	-1'997.00
Total technische Rückstellungen Stiftung	<u>1'184'845.95</u>	<u>1'172'450.95</u>

Die Technischen Rückstellungen wurden einerseits aus der Spätschadenreserve des Vorversicherers Swiss Life AG und andererseits aus Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Rentendeckungskapital gemäss Berechnung des Experten vom 5. Mai 2020 gebildet.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2016 erstellt.

Nach Abzug der Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung verbleibt per 31. Dezember 2019 ein verfügbares Vermögen von CHF 379'045'860.23. Diesem stehen Verpflichtungen von CHF 372'407'210.04 entgegen. Es resultiert ein Deckungsgrad von 101.78 % (Vorjahr = 101.73 %).

Aufgrund der Struktur als Vorsorgeeinrichtung mit selbst gewählten Anlagestrategien (Vorsorge nach Art. 1e BVV 2) trägt die Stiftung kein Anlagerisiko.

Die Stiftung trägt aufgrund der kongruenten Rückdeckung kein Risiko bei Tod und Invalidität.

Das von der Stiftung getragene Langleberisiko ist durch sehr vorsichtige technische Grundlagen und Rückstellungen abgesichert. Zudem ist dieses Risiko aktuell zahlenmässig und mutmasslich noch etliche Jahre nicht von Belang.

Die Stiftung ist damit in einer extrem komfortablen und sicheren Lage. Es ist praktisch nicht möglich, dass sie finanziell in Schwierigkeiten gerät. Die Stiftung bietet Sicherheit, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

57.1 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen: BVG 2015 (Periodentafeln) $i = 2.0\%$
 Berechnungsmethode: Statische und kollektive Methode nach BVG und FZG

57.2 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine Änderungen.

58 Ertrag aus Versicherungsleistungen

Die Abrechnung der Überschussbeteiligung des Rückversicherer Zürich Versicherungsgesellschaft AG wird gemäss Zusatzvertrag, Art. 2.7 Abrechnungsperiode, jeweils erst im Juli des Folgejahres erstellt. Im Vorjahr wurden die Überschussbeteiligungen der Jahre 2016 und 2017 verbucht. Im Berichtsjahr ist nur die Überschussbeteiligung 2018 ausgewiesen.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Überschussbeteiligung	<u>557'166.00</u>	<u>2'560'236.00</u>

Die Überschüsse werden gemäss Stiftungsratsbeschluss jeweils in Form einer Rückerstattung der Risikoprämien an die Versicherten zurückerstattet.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Gesamt		
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	380'317'956.75	332'930'202.06
abzüglich		
Total Verbindlichkeiten	1'003'348.35	11'368'192.20
Total Passive Rechnungsabgrenzung	268'748.17	872'058.71
Verfügbares Vermögen	379'045'860.23	320'689'951.15
Vorsorgekapital aktive Versicherte	370'812'392.09	313'690'677.05
Vorsorgekapital Rentner	409'972.00	375'792.00
Technische Rückstellungen	1'184'845.95	1'172'450.95
Notwendiges Vorsorgekapital	372'407'210.04	315'238'920.00
Überdeckung (Art. 44 BVV2)	6'638'650.19	5'451'031.15
Deckungsgrad (Art. 44 BVV2)	101.78 %	101.73 %

60 Weitere Statistiken

Sparkapitalien pro Anlagestrategie je Vorsorgewerk

Spitalanschlüsse	davon Strategie Balanced	davon Strategie 35	davon Strategie 45	davon Strategie Cash	davon Strategie Defensiv	Sparguthaben total
Clarunis	1'459'575	1'265'876				2'725'452
Felix Platter-Spital	1'346'863	8'398	56'965			1'412'225
HasliPraxis AG	107'556					107'556
Hôpital du Jura	4'592'515	273'452	90'876		673'429	5'630'272
Insel Gruppe AG Stadt/Land	4'772'591	1'643'502	4'505'898	283'577	2'431'925	13'637'493
Insel Gruppe AG Universität	21'651'650	4'467'864	4'950'157	71'912	2'346'536	33'488'118
Kantonsspital Glarus	7'928'795	192'755	1'285'604	26'820	1'722'056	11'156'030
Klinik Adelheid	1'222'668					1'222'668
Klinik Bethesda	2'134'381					2'134'381
Klinik Hirslanden	2'679'161				-	2'679'161
KSW Kantonsspital Winterthur	21'356'701	6'195'586	3'594'714	129'054	823'692	32'099'747
Regionalspital Emmental AG	533'869	109'384	698'685			1'341'938
Salem Spital AG	106'931	-	2'525'835			2'632'767
Siloah AG	2'383'411		2'911'878			5'295'289
Solothurner Spitäler AG	2'870'732	9'356	22'186		2'396	2'904'670
Spital Affoltern	-					-
Spital Männedorf AG	3'276'768	528'284	815'567	54'530		4'675'148
Spital Muri	5'886'912	638'546	1'030'592	10'550	311'651	7'878'251
Spital STS AG	9'392'272	4'665'852	1'391'857	293'019	2'936'034	18'679'035
Spitäler FMI AG	12'513'658	3'991'626			2'588'627	19'093'911
Spitäler Schaffhausen	4'173'898	1'170'619	1'208'325		2'985'549	9'538'392
Spitalverbund Appenzell AR	554'165		6'646	51'854	45'817	658'482
Spitalzentrum Biel AG	3'797'158	508'078	1'467'345	280'721	823'254	6'876'555
SRO AG	8'015'120	769'605	283'500	975'137	428'286	10'471'647
Swiss Medical Network Hospita	89'509		28'711		-	118'219
Universitätsklinik Balgrist	3'924'827	371'735	2'656'856		29'204	6'982'621
Universitätsspital Basel	29'540'408	11'473'702	9'343'564	2'128'349	2'850'191	55'336'214
Universitätsspital Zürich	44'433'456	3'633'077	3'387'333	-	2'198'656	53'652'523
Total Spitalanschlüsse	200'745'551	41'917'298	42'263'093	4'305'522	23'197'304	312'428'767
Selbständigerwerbende	38'153'748	11'635'093	3'822'790	2'099'624	2'672'370	58'383'625
Gesamttotal	238'899'298	53'552'391	46'085'883	6'405'146	25'869'674	370'812'392

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Organisations- und Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen an den Stiftungsrat, den Geschäftsführer, die Portfoliomanager und die Depotverwaltung.

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung. Er bestimmt die Anlagestrategie sowie die Anlagerichtlinien und stellt deren Einhaltung sicher. Der Stiftungsrat wählt den/die externen Portfoliomanager.

Die Anlagekommission ist für die Realisierung der Anlagerichtlinien verantwortlich und überwacht den Liquiditäts- und Anlageplan.

Die Geschäftsstelle erstellt einen Liquiditäts- und Anlageplan und ist verantwortlich für das Cashmanagement.

Die Verwaltung des Vermögens wurde an die Credit Suisse AG übertragen. Per 1. Juli 2012 wurde die Verwaltung des Vermögens der Anlagestrategie 25 zu je 50 % an die Credit Suisse AG und an die Zürich Invest AG übertragen, welche beide der FINMA unterstellt sind. Der Stiftungsrat entschied im November 2015 das Verhältnis des verwalteten Vermögens neu aufzuteilen (Credit Suisse zu 40 % und Zürich Invest AG zu 60 %). Die Anpassung wurde im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 durchgeführt.

In Zusammenhang mit der neuen Verordnung Art. 1e BVV 2 entschied der Stiftungsrat, dass ab 1. April 2018 eine zusätzliche Anlagestrategie – „Strategie Defensiv“ angeboten wird. Die neue Strategie wurde vom Risiko her zwischen der risikoarmen Strategie Cash und der bestehenden Strategie Balanced aufgesetzt. Die neue Strategie wird im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats von der Credit Suisse geführt. Per 1. März 2019 erfolgte der Transfer in das lancierte Produkt CSA Mixta-BVG 15 Plus I. Das neue Anlagereglement ist ab dem 1. Juli 2019 gültig.

Anlageausschuss:	Dr. iur. Thomas Eichenberger, Zug Roger Clénin, Einigen
Vermögensverwalter:	Credit Suisse AG, René Küffer Zürich Invest AG, Hans Baumann
Global Custodian:	Credit Suisse AG, Reto Brändle
Berater:	Christoph Mayer (Valitas AG), Zürich

Die Stiftung verfügt über keine Direktanlagen in Aktien oder indirekte Anlagen mit Stimmrecht, weshalb keine Stimmpflicht wahrgenommen werden musste.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Der Stiftungsrat macht im folgenden Bereich Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV 2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten:

Begrenzung einzelner Schuldner:

Rund 4.5 % des Stiftungsvermögens ist bei der Credit Suisse in flüssigen Mitteln investiert. Bei Destinatären mit Cash Strategie entspricht dies 100 % des Altersguthabens.

Gemäss Art. 54 Abs. 1 BVV 2 ist pro Schuldner 10 % zulässig.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass trotz dieser Abweichung die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind und die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Stiftung gewährt die individuelle Wahl der Anlagestrategie gemäss Art. 1e BVV 2. Die Versicherten tragen das Anlagerisiko selbst und es werden keine Wertschwankungsreserven gebildet.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien der Gesamtanlagen inkl. Aufteilung der gemischten Anlagen		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	BVV2 Limiten
		TCHF	%	%
Flüssige Mittel	DI	1'487	0.39	100
Debitoren/Beitragssammelkonto	DI	4'808	1.26	100
Forderungen und aktive Rechnungsabgr.	DI	2'736	0.72	100
Liquidität Strategie Cash	DI	6'168	1.62	100
Liquidität Strategie Defensiv	KO	989	0.26	100
Liquidität Strategie Balanced	KO	8'539	2.25	100
Liquidität Strategie 35 und 45	KO	1'610	0.42	100
Obligationen	KO	125'184	32.92	100
Aktien	KO	117'679	30.94	50
Hypotheken Schweiz	KO	3'912	1.03	50
Immobilien Schweiz	KO	52'381	13.77	30
Immobilien Ausland	KO	21'135	5.56	10
Alternative Anlagen	KO	33'691	8.86	15
Direkt- und Kollektivanlagen		380'318	100.00	
Anteil Aktien		117'679	30.94	50
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		71'449	18.79	30
DI	Direkt-Anlagen			
KO	Kollektiv-Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)			

Anlagekategorien Strategie Defensiv Credit Suisse Asset Management		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Defensiv	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	DI	989	4.22	2.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	6'840	29.24	30.00	22.00	38.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	4'648	19.87	22.00	14.00	30.00
Aktien Schweiz	KO	1'221	5.22	5.00	0.00	10.00
Aktien Ausland	KO	2'917	12.47	10.00	5.00	15.00
Hypotheken Schweiz	KO	837	3.58	8.00	0.00	16.00
Immobilien Schweiz indirekt	KO	3'048	13.03	10.00	0.00	20.00
Immobilien Ausland indirekt	KO	933	3.99	3.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	1'960	8.38	10.00	5.00	15.00
Kollektivanlagen		23'394	100.00	100.00		
Anteil Aktien		4'138	17.69	15.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		3'329	14.23	30.00		

Anlagekategorien Strategie Balanced Credit Suisse Asset Management		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Balanced	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	DI	2'879	2.78	0.00	0.00	15.00
Liquidität	KO	2'610	2.52	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	13'860	13.38	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	17'527	16.92	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	15'438	14.91	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	16'381	15.82	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	15'070	14.55	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	6'979	6.74	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	12'813	12.37	12.50	10.00	15.00
Kollektivanlagen		103'557	100.00	100.00		
Anteil Aktien		31'819	30.73	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		19'220	18.56			
Anlagekategorien Strategie Balanced Zürich Anlagestiftung		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Balanced	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	DI	3'050	2.02	0.00	0.00	15.00
Liquidität	KO	0	0.00	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	20'908	13.83	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	28'743	19.01	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	23'145	15.31	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	22'213	14.69	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	26'444	17.49	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	7'764	5.14	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	18'917	12.51	12.50	10.00	15.00
Kollektivanlagen		151'184	100.00	100.00		
Anteil Aktien		45'358	30.00	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		26'503	17.53			
Anlagekategorien Strategie Balanced Gesamt		Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strate- gie Balanced	Bandbreiten	
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	DI	5'929	2.33	0.00	0.00	15.00
Liquidität	KO	2'610	1.02	0.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	34'768	13.65	15.00	10.00	20.00
Obligationen Ausland (gehedged CHF)	KO	46'270	18.16	20.00	15.00	35.00
Aktien Schweiz	KO	38'583	15.15	15.00	12.50	17.50
Aktien Ausland	KO	38'594	15.15	15.00	12.50	17.50
Immobilien Schweiz	KO	41'513	16.30	17.50	10.00	30.00
Immobilien Ausland	KO	14'743	5.79	5.00	0.00	10.00
Alternative Anlagen	KO	31'730	12.46	12.50	10.00	15.00
Kollektivanlagen		254'740	100.00	100.00		
Anteil Aktien		77'177	30.30	30.0		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		45'723	17.95			

Anlagekategorien Strategie 35

		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie 35		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	981	2.09	5.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	16'574	35.32	46.00	28.00	68.00
Obligationen Ausland FW	KO	2'520	5.37	5.00	0.00	20.00
Aktien Schweiz	KO	8'437	17.98	18.00	8.00	28.00
Aktien Ausland	KO	8'986	19.15	17.00	7.00	27.00
Hypotheken Schweiz	KO	1'685	3.59	0.00	0.00	10.00
Immobilien Schweiz	KO	4'683	9.98	6.00	0.00	20.00
Immobilien Ausland	KO	3'060	6.52	3.00	0.00	10.00
Kollektivanlagen		46'925	100.00	100.00		
Anteil Aktien		17'423	37.13	35.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		11'365	24.22	30.00		

Anlagekategorien Strategie 45

		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie 45		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	KO	629	1.57	5.00	0.00	15.00
Obligationen CHF	KO	11'878	29.65	39.00	20.00	60.00
Obligationen Ausland FW	KO	1'687	4.21	4.00	0.00	20.00
Aktien Schweiz	KO	9'274	23.15	23.00	13.00	33.00
Aktien Ausland	KO	9'667	24.13	22.00	12.00	32.00
Hypotheken Schweiz	KO	1'390	3.47	0.00	0.00	10.00
Immobilien Schweiz	KO	3'137	7.83	4.00	0.00	20.00
Immobilien Ausland	KO	2'400	5.99	3.00	0.00	10.00
Kollektivanlagen		40'060	100.00	100.00		
Anteil Aktien		18'940	47.28	45.00		
Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		11'033	27.54	30.00		

Anlagekategorien Strategie Cash

		Zusammen-	Anteil	Strate-	Bandbreiten	
		setzung	effektiv	gie Cash		
		TCHF	%	%	%	%
					min.	max.
Liquidität	DI	6'168	100.00	80.00	0.00	100.00
Geldmarkt	DI	0	0.00	20.00	0.00	100.00
Kontokorrent Cash	DI	6'168	0.00	20.00		

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Mit der Credit Suisse AG wurde ein Rahmenvertrag für die Sicherstellung von Margenerfordernissen abgeschlossen. Die Rahmenlimite beträgt CHF 8'000'000.00. Für diese Sicherstellung besteht eine Allgemeine Faustpfandverschreibung (limitiert) vom 11. Juni 2012 mit der Credit Suisse AG.

Es sind keine Devisen-Termingeschäfte vorhanden.

66 Offene Kapitalzusagen

Bei der Zürich Anlagestiftung bestehen keine offenen Kapitalzusagen.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter "Securities Lending"

Es bestehen bei der Credit Suisse AG und der Zürich Anlagestiftung keine ausgeliehenen Wertschriften per 31. Dezember 2019.

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

681 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Gewinn/Verlust Wertschriftenanlagen	41'456'109.64	-11'261'632.26
Währungsgewinn / -Verlust	39'036.14	16'031.23
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-1'697.15	-2'822.45
Zins Versicherungskontokorrent	0.00	62.50
Vermögensverwaltungskosten	-2'511'479.76	-2'525'290.66
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>38'981'968.87</u>	<u>-13'773'651.64</u>

682 Performance des Gesamtvermögens

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	332'930'202.06	325'992'670.16
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	<u>380'317'956.75</u>	<u>332'930'202.06</u>
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<u>356'624'079.41</u>	<u>329'461'436.11</u>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>38'981'968.87</u>	<u>-13'773'651.64</u>
Performance auf dem Gesamtvermögen	<u>10.93 %</u>	<u>-4.18 %</u>

69 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	330'013.31	396'844.41
Transaktionsgebühren / übrige Spesen	72'381.44	112'054.23
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	2'109'085.01	2'016'392.02
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2'511'479.76	2'525'290.66

Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.66 %	0.76 %
---	---------------	---------------

Kostentransparenzquote	99.97 %	100.00 %
-------------------------------	----------------	-----------------

Total Transparente Anlagen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
	380'195'625.64	332'930'202.06

Intransparente Kollektivanlagen	31.12.2019	31.12.2018
--	-------------------	-------------------

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert	Marktwert
XD0048034967	Managed Investment PCC Limited	IRIS Balanced Cell Series April 19 Accum Side Pocket QI	113	106'197.33	0.00
INT2976	Credit Suisse	ILS SICAV SIF IRIS Balances Fund Series MAR 18 SBH II Side Pocket 2 R Capitalisation	55	16'133.78	0.00
Total Intransparente Kollektivanlagen				122'331.11	0.00

Erläuterungen zu den Intransparenten Kollektivanlagen

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. Juni 2017 beschlossen, dass inskünftig nicht mehr in intransparente Anlagen investiert werden darf. Bei den obengenannten Anlagen handelt es sich um Side-Pockets (Ausgliederungen aus bestehenden Anlagen).

Retrozessionen

Mit Brief vom Februar 2020 hat die Credit Suisse AG bestätigt, dass keine herausgabepflichtigen Entschädigungen angefallen sind.

Mit Brief vom 20. Dezember 2019 hat die Zürich Anlagestiftung bestätigt, dass sie keine herausgabepflichtigen Retrozessionen erhalten oder an Dritte ausbezahlt hat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Total Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
72 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand	142'129.70	140'618.45
Expertenaufwand	6'015.05	678.55
Sitzungsgelder / -Aufwand Stiftungsrat	9'000.00	9'600.00
Provisionen an Broker	7'800.00	7'700.00
Revision	19'000.00	19'000.00
Stiftungsaufsicht	7'893.15	7'872.90
Management Fee 4. Quartal CS und ZH Anlagestiftung	60'221.29	85'044.93
WEBU CS Abgrenzung Jahresabschluss Vorauszlg. Kauf	16'150.48	601'043.88
Bestätigung Geschäftsbeziehung	538.50	500.00
Total Bilanzposition Passive Rechnungsabgrenzung	268'748.17	872'058.71
73 Verwaltungsaufwand	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verwaltungskosten	553'281.55	540'172.80
Organe und Sitzungsgelder	47'229.40	43'690.40
Marketingaufwand und Provisionen	7'800.00	7'700.00
Expertenaufwand	6'015.05	5'433.55
Revisionsstelle	18'309.00	18'309.00
Stiftungsaufsicht	9'093.15	8'688.90
Total Verwaltungsaufwand und sonstiger Aufwand	641'728.15	623'994.65
74 Versicherungsaufwand	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Prämienrechnung	1'919'743.70	1'857'782.00
Total Versicherungsprämien	1'919'743.70	1'857'782.00
75 Sonstiger Ertrag	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Überschuss aus Versicherungsleistungen	0.00	3'780.55
Provision Quellensteuer	221.75	310.45
Total Sonstiger Ertrag	221.75	4'091.00
76 Entwicklung Reservefonds	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand Reservefonds 1.1.	5'445'435.75	13'613'389.34
Überschuss aus Risiko- und Verwaltungskosten	749'468.80	2'748'990.30
Überschuss aus Anlageprozess	3'017'357.42	-1'953'592.94
Übrige Gewinn- und Verlustquellen	-20'112.43	-23'666.05
Verteilung Reservefonds	-2'559'094.75	-8'939'684.90
Total Reservefonds	6'633'054.79	5'445'435.75

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Schreiben vom 14. August 2019 hat die Aufsicht verschiedene Bemerkungen zur Jahresrechnung 2018 gemacht, welche umgesetzt wurden.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**91 Deckungsgrad und finanzielle Sicherheit**

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 beträgt 101.78 % per 31. Dezember 2019.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. März 2020 erklärte die WHO das Coronavirus zur Pandemie. Der Stiftungsrat und die Geschäftsführung der Vorsorgestiftung VLSS verfolgen die Ereignisse kritisch und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen aus den Anlagemärkten, die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Vorsorgestiftung VLSS und die Konsequenzen noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Nachdem das Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag pandemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

Zürich, 13.05.2020

Zürich, 8. Juni 2020


